

# Planungs-Tool

**Version 1.5\_2014a**

**Stand : August 2014**



Im Segment Plan erarbeiten wir gemeinsam das spezifische Anforderungsprofil für die geplante Live Veranstaltung. Das Resultat ist ein genau spezifiziertes Pflichtenheft, das als Basis für den Auftrag bzw. die Leistung zu verstehen ist.

In dieser Planungsphase wird von Ihnen zusammen mit unserem Produktionsleiter der genaue Umfang und Ablauf festgelegt. Wichtige Faktoren sind dabei die Größe der Veranstaltung, die Zielgruppe und die zu transportierenden Inhalte.

Schließlich werden der Umfang der Produktion und die Anzahl der Kameras festgelegt. Je mehr Bildperspektiven generiert werden können, desto abwechslungsreicher und wertiger ist der Eindruck beim Zuseher.

Wo und Wann soll die Veranstaltung stattfinden?

Ort
Zeit

Wer ist der hauptverantwortliche Ansprechpartner?

Name
Funktion
Kontaktdaten

Wer sind die sonstigen beteiligten Abteilungen/Ansprechpartner beim Kunden?

Name
Funktion
Kontaktdaten
Name
Funktion
Kontaktdaten

Name
Funktion
Kontaktdaten

Name
Funktion
Kontaktdaten

Charakter der zu übertragenden Veranstaltung:

- Produktpräsentation
- Vortrag/Lecture/Scientific
- Organisatorische Ankündigung
- Round Table - Diskussion
- Verkaufsveranstaltung
- Theme-Pitch/Political
- Infotainment/Talk-Show
- Musik/Theater/Kunst
- Medical Procedure/OP
- Verkaufsveranstaltung

Sonstige:

Art der zu übertragenden Inhalte:

- Bilder
- Aufgezeichnete Videos
- Präsentationen (Format: PPT oder anderes)
- Vortrag (stehend, Pult/open Stage)
- Live-Demo (SW/HW oder sonstige Produkte)
- Paneldiskussion mit \_\_\_\_\_ Teilnehmern
- Publikumsbeteiligung/Echtzeit-Fragen
- Live-Interview mit \_\_\_\_\_ Teilnehmern
- Remote Integration (Skype/VoIP/Other)

Sonstige:

Geplante effektive Sendezeit:

Publikum/Adressaten:

- Interne Zuseher/Mitarbeiter
- Externe Zuseher/Kunden
- Gemischt intern/extern
- Journalisten/Presse
- Fachpublikum/Kongress/Studenten
- unbekannt/Wildcard

Sonstige:

Max. Anzahl möglicher/erwarteter Zuseher/Teilnehmer:

Details - Veranstaltungsort:

- Hausintern/eigene Räumlichkeiten
- Hotel/Seminarort
- Theater/Kino/Entertainment Center
- Konferenzzentrum/Messe/Auditorium
- Klinik/Medizinisches Zentrum/OP
- Open Air/Public Space

Sonstige:

Finanzielle/rechtliche Rahmenbedingungen:

- internes Funding/Marketingbudget
- Werbefinanzierung
- Plattform Cross-Sharing/Web Adaptierung
- USB Recording - on the fly erwünscht
- Lizenzrechtliche Inhalte vorhanden
- Content Re-Use/Post-Production
- Rahmenvertrag/Multiple Production

Sonstige:



Im Build-Segment halten wir im Detail die Produktionsbedingungen fest. Dazu zählen u. a. die Qualität des Veranstaltungsraums, die Strom- und Kabelwege, die medientechnische Ausstattung und andere Faktoren, die einen Einfluss auf die Produktion haben könnten.

Im Vorfeld wird auch die Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit der informationstechnischen Infrastruktur geprüft.

Bei Bedarf können hochwertige vorgefertigte Inhalte (Clips/Powerpoints) produziert und in das Programm eingebunden werden.

Schließlich wird ein medientechnischer Rider generiert, der die genaue Auflistung der Produktionskomponenten für Bild, Ton, Licht und Netzwerk beinhaltet.

#### Medientechnische Infrastruktur

##### Produktionsort:

- Platz für Kameratechnik (min. 1x1m pro Kamera und 2x2m pro geführter Kamera)
- Platz für Regiearbeitsplatz (min.2x3m)
- Freie Sicht (ab 1,65m Höhe) auf Produktionsort
- erschwerte Produktionsbedingungen (OP, Reinraum, Fahrzeuge)
- Lichttechnik vorhanden - Steuerung von der Regie
- Lichttechnik vorhanden - Steuerung von anderen Orten
- Tontechnik vorhanden - Steuerung von der Regie
- Tontechnik vorhanden - Steuerung von anderen Orten
- Übergabepunkt - Raumton/Bühnenton (clean feed) vorhanden
- Fertig abgemischter Gesamt-Ton vorhanden
  
- Stromversorgung 220V/16A vorhanden
- Transport- und Verladewege >50m
- Zugang zum Veranstaltungsort (Stufen/Rampen)
- Parkmöglichkeit unmittelbar am Veranstaltungsort
- Spezifischer Zugang (Reinraum/OP)
- Sonstige:

IT-Technische Infrastruktur

- LAN Verkabelung (min CAT5) am Veranstaltungsort
- WLAN (min b/g) Veranstaltungsort
- Netzwerk-Zugang (RJ45) nicht weiter als 25m vom Regieplatz
- Logischer Netzwerkzugang möglich/Authentifizierung
- Firewall Konfiguration offen für Streams
- Eigener Streaming Server vorhanden
- RTMP/HTTP Stream durchlässig für FW - RTP Adressen
- Ausfallsicherheit vorhanden (Server/Netz/Telco)
- MULTICAST Kapazitäten am Server ausreichend
- Externer Server/CDN bevorzugt

Externes Content Delivery Netzwerk:

- Youtube - LIVE (öffentlich)
- Youtube - LIVE (undisclosed)
- Youtube - LIVE (protected)
- LIVESTREAM
- UCAST
- Anderes CDN:

Content Delivery Netzwerk

Multimedia Infrastruktur

- Powerpoint Abspieler HD 1080i
- MS Office 2010 HD 1080i
- iOS Abspieler HD 1080i
- Android Abspieler
- Mobile/Tablet Screen Copy/Miracast/DLNA
- Presentation Clicker/Time Manager
- Presentation Sound Source
- Codec Package/Flash Live Media Encoder
- Integration Spezialgeräte (Radiologie, BC Zuspieler)
- Intercom System zum Moderator
- Sonstige:

Multimedia Infrastruktur

Choreographie/Dramaturgie

- Einfache Kameraregie/Quick Switching mode
- News-Style Regie mit Bug, Bauchbinden und LTM
- Lichtsetzender Kameramann im Vorbühnenbereich
- Slot-Time Counter
- Teleprompter
- Erweiterte Inszenierung
- Monitoring System
- In-Ear Headset für Moderator
- Special Effects (Pyro/Licht/Laser)
- Production Cast/Statisten/Publikum/Clacqueure
- Inszenierte Darbietung mit Generalprobe
- Sonstige:

Auf/Abbausituation

- Zugang zu Veranstaltungsort 1 Tag vor Event
- Generalprobe mit Aufzeichnung
- Stufenlose Transportwege
- Türen < 80cm lichte Breite
- Rigging/festinstallierte Traversen im Saal
- Backstagebereich zugänglich
- Stromversorgung exklusiv für Produktion
- Stromversorgung ausfallssicher
- Raumhöhe > 3m (Lichtstative)
- Galerie/Balkon vorhanden und verwendbar
- Abbau unmittelbar nach Eventende möglich
- Sonstige:



Das Run-Segment beinhaltet den genauen Bühnen-Aufbauplan (die hier eingefügten Skizzen sind als Beispiele gedacht und bis zur Endabnahme von Kundenseite exemplarisch zu verstehen) sowie die eingesetzten Media-Elemente:

Der Aufbau der Technik erfolgt im Idealfall mit genügend Vorlaufzeit vor Veranstaltungsbeginn. Grundsätzlich verwenden wir aber immer sehr mobile und funktionale Komponenten, die einen raschen und effizienten Aufbau ermöglichen, so dass wir bei Bedarf auch innerhalb 1-2 Stunden ON-AIR gehen können.

**Bug:**

Das Fernsehlogo mit Form, Position, Einblendzeit, CI

Dieses kann vollständig frei nach Kundenspezifikationen angefertigt werden.

**Bauchbinden:**

Namen, Titel, Funktion von Sprechern

Beschreibung von Produkten/Szenen

News-Ticker





Zuspiel-Inhalte:

- Vorgefertigte Image-Filme
- Vorgefertigte Produkt-Filme
- Vorgefertigte Screen Captures & Produktfunktionalitäten
- Externe Kommentare/Expertisen/Interviews

Zuspielcontent-1

Format

Dauer

Zuspielcontent-2

Format

Dauer

Zuspielcontent-3

Format

Dauer

Zuspielcontent-4

Format

Dauer

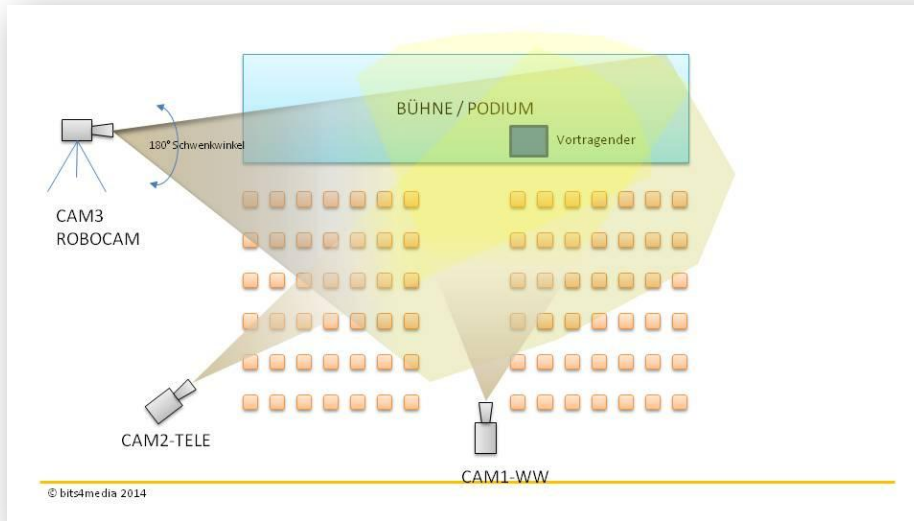
Zuspielcontent-5

Format

Dauer

- Content vorhanden
- Extra Content soll angefertigt werden
- Lizenzrechte sollen erworben werden
- GEMA/AKM Abwicklung
- Stock Footage Einkauf
- Sonstige:

Standard - Kameraplan (3C-Produktion) :



Zusätzliche Kameras:

- Outdoor/Wasserschutz
- Bildgebend Medical/Endoskopie/Radiologie Zuspiegelung
- Low Light/Night Vision
- Slow-Motion
- Special Effects
- Sonstige:

Fallback/Redundancy Strategie

- Redundantes Content Delivery Netzwerk
- Voraufzeichnung
- Stream Deposit
- Sonstige:



## Der Produktionsplan

Der Produktionsplan beschreibt einen sekundengenauen Ablauf der Live-Veranstaltung. Die einzelnen Programmteile sind entweder Zuspielungen oder Live-Blöcke mit regiegeführtem Kamerabild. Entsprechend der Zeitplanung wäre es wichtig, die Moderatoren bzw. Präsentatoren um genaue Einhaltung der Zeitvorgaben zu ersuchen bzw. im Vorfeld den Zeitbedarf zu errechnen.

Grundsätzlich überlassen wir es aber dem Veranstalter, für den zeitoptimalen Ablauf zu sorgen, d.h. es stellt produktionstechnisch kein Problem dar, wenn der Zeitrahmen der einzelnen Slots unter- oder überschritten wird.

Wir empfehlen aber auch, vorab eine Vollzeit-Generalprobe durchzuführen, die allen Beteiligten die Möglichkeit gibt, sich die Abläufe genau einzuprägen.

Zusätzlich kann diese Generalprobe auch aufgezeichnet werden.

Hier finden Sie ein Beispiel für einen Produktionsplan von ca. 1,5h Dauer, der nach Bedarf an Ihre Bedürfnisse angepasst werden kann:

Time	Dauer	Task	Machine/Source
hh:mm:ss	hh:mm:ss		
00:15:00-	00:10:00	Warm Up - Machine Check OK	Encoder-1
00:05:00-	00:04:50	Stream Activation - Countdown	Encoder-1
00:00:10-	00:00:10	10sec - Timer/Countdown	HD Zuspielder-R
00:00:00	<b>LIVE ON AIR</b>	45sec - Intro /Signature /Music	HD Zuspielder-1
00:00:45	00:04:00	Imagefilm 1	HD Zuspielder-1
00:04:45	00:00:15	VOG - Introduction Moderator	HD Zuspielder-1
00:05:00	00:05:00	Begrüßung/Welcome/Anmoderation	CAM1/CAM2/CAMR
00:10:00	00:15:00	Fachteil-1 Produktpräsentation	CAM1/CAM2/PPT
00:25:00	00:05:00	Aufgezeichnete Demo-1	HD Zuspielder-1
00:30:00	00:20:00	Fachteil-2 Produktpräsentation	CAM1/CAM2/PPT
00:50:00	00:05:00	Aufgezeichnete Demo-2	HD Zuspielder-1
00:55:00	00:05:00	Moderation/Einladung Q&A	CAM1/CAM2
01:00:00	00:05:00:	Imagefilm 2	HD Zuspielder-1
01:05:00	00:15:00	Q&A Expertenrunde + Publikumsbeteiligung	CAM1/CAM2/CAMR
01:20:00	00:03:00	Endmoderation/Verabschiedung	CAM1/CAM2
01:23:00	00:01:30	Signature /Abspann	HD Zuspielder-1

01:24:30		Machine Offline	
----------	--	-----------------	--

**Eingesetzter Maschinenpark:**

Encoder-1 = h.264 Encoder, der direkt mit einer Uploadkapazität vom min. 3Mbit/sec verbunden ist.

CAM1/CAM2 = statische Kameras, eine WW, eine Halbtotale auf Rednerpult

CAMR = Robocam - direkt vom Regieplatz geführte Kamera

HD Zuspeler-1 = Lenovo Thinkstation Quad-Core mit BMD HDMI 1080i Broadcast Karte

Regieplatz mit HD Switcher, Quellen, Preview & Program Monitoring

Audioquellen über Saalanlage oder mit zusätzlicher Audioinstallation (wireless), zusätzlich 12 Kanal Soundmischer

Licht: Saal-Licht und 4x600 W Projektionsscheinwerfer 5600K auf Präsentationsfläche sowie 2x100w Licht mit Diffusoren in Bühnennähe

Projektion: nach Absprache (tbd)

Einbindung Demo-Maschinen kundenseitig: nach Absprache (tbd)